

Frage zum "Ranglistenwert" in Hessen

Beitrag von „MrsX“ vom 26. Oktober 2005 16:19

Aaaaalsooooo... ich hab das damals so verstanden:

die nehmen dein 1. Staatsexamen doppelt und dein 2. Staatsexamen dreifach und kommen dann auf einen Wert zwischen 5 (im optimalen Fall) und 20 (???). Da wird dann noch ein Bonus (Kinder, vorherige Arbeit in Schulen und so Zeugs) oder ein Malus (wenn du mal eine Stelle abgesagt hast) draufgerechnet (ich glaub, 0,5 ist der Wert für ein Kind oder Bundeswehr?). Und anhand dieser Werte wird dann eine Rangliste erstellt. Je weniger du hast, desto weiter oben stehst du (oder so ähnlich) 😊 .